

Germany-Karlsruhe: Fire-prevention installation works

OJ S 175/2023 12/09/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliches Hochbauamt Karlsruhe

Postal address: Gartenstraße 78

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76135

Country: Germany

E-mail: poststelle.hbaka@vbv.bwl.de

Telephone: +49 721-8403-149

Fax: +49 721-8403-101

Internet address(es):

Main address: www.bundesbau-bw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18978321f14-209925be36c83a50>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.landbw.de/>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Staatliches Hochbauamt Karlsruhe

Postal address: Gartenstraße 78

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76135

Country: Germany

E-mail: poststelle.hbaka@vbv.bwl.de

Fax: +49 721-8403-101

Internet address(es):

Main address: www.bundesbau-bw.de

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Berlin, NG20 Neubau Museum des 20. Jahrhunderts Berlin - Feuerlöschanlagen,
Feuerlöschgeräte
Reference number: 23-04322

II.1.2. Main CPV code

45343000 Fire-prevention installation works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Berlin - Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Berlin, Museum des 20. Jahrhunderts

II.2.4. Description of the procurement

Feuerlöschanlagen DIN 18381

Bauvorhaben: Berlin - Neubau Museum des 20. Jahrhunderts

Das Gebäude wird mit insgesamt sieben Steigleitungen "trocken" der Nennweite DN 80 nach DIN 14462 ausgerüstet.

Jede Steigleitung erhält ihre eigene Einspeisearmatur nach DIN 14461, Teil 4.

Vier Einspeisearmaturen werden in der Nähe der Haupteingänge im Norden, sowie in der Nähe der Eingänge im Süden angeordnet. Diese Einspeisungen werden als stehende Armaturen hergestellt und in Wandeinbauschränken (Architekturbüro - Leistung Gewerk Fassade) in die Fassade integriert.

Drei Einspeisearmaturen in der Nähe der West- und Osteingängen befinden sich als stehende Armaturen in Einbauschränken in den Außenanlagen. Zur Anbindung dieser an die Steigleitungen sind geeignete Rohrleitungen aus PE 100 SDR 11 in vorbereitete Gräben zu verlegen und der Anschluss an die Steigleitungen herzustellen.

Die Entnahmearmaturen bzw. die Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen nach DIN 14461, Teil 5, befinden sich frei zugänglich in den Treppenräumen.

Jede Steigleitung erhält eine automatische Entleerung (Entleerungsautomat TPE 15) und eine mechanische Entleerung (Kugelhahn gesichert). Diese befinden sich jeweils auf dem untersten Treppenabsatz der Treppenräume im UG2.

Zudem erhält jede Steigleitung an der obersten Stelle eine automatische Be- und Entlüftung DN 50.

Die Teile der trockenen Feuerlöschleitungen, die sich nicht in dem von ihr versorgten Treppenraum befinden, werden brandschutztechnisch gekapselt.

Insgesamt sind für die Ausstattung des Gebäudes 235 Handfeuerlöscher vorgesehen.

Ergänzend ist die Vergabe von 'Instandhaltungsleistungen' Gegenstand des Verfahrens.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 177 938,45 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/01/2025 End: 16/11/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls beitragspflichtig. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden. Erklärung über Registereintragungen. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

keine

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Aktuelle Referenzliste über mindestens drei Einzelleistungen der letzten fünf Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Ansprechpartners; der Art der ausgeführten Leistung; der Auftragssumme; des Ausführungszeitraums, der stichwortartigen Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür

durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

keine

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftraggeber schreibt vor, dass folgende kritische Aufgaben direkt vom Bieter selbst oder - wenn der Bieter einer Bietergemeinschaft angehört - von einem Mitglied der Bietergemeinschaft ausgeführt wird:

Begründung:

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2023 Local time: 00:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2023 Local time: 00:00

Place:

Karlsruhe

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Hochbauamt Karlsruhe

Postal address: Gartenstraße 78

Town: Karlsruhe

Postal code: 76135

Country: Germany

E-mail: poststelle.hbaka@vbv.bwl.de

Fax: +49 721-8403-101

Internet address: www.bundesbau-bw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/09/2023